GEBIETSMANAGEMENT

Lebendiges Denkmal Dulsberg

Erfahren Sie mehr über das Fördergebiet Dulsberg

Das Fördergebiet Dulsberg

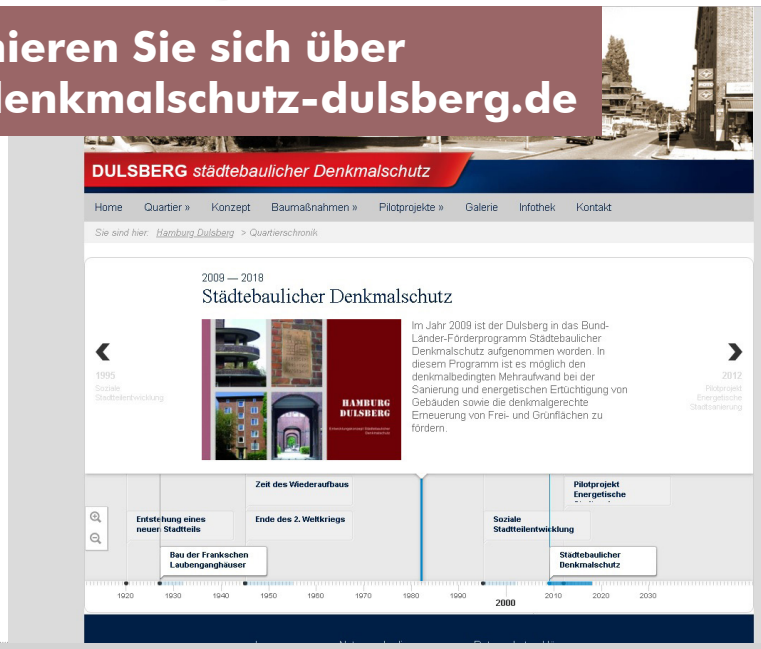
Dunkelroter Backstein, Reformwohnungsbau, vielfältige Grün- und Freiraumstrukturen – trotz Krieg und Wiederaufbau ist die Grundkonzeption aus den 1920er Jahren mit ihrem Zusammenspiel aus Gebäuden und Freiräumen bis heute von hoher städtebaulicher Qualität. Im Vorfeld hatte der damalige Oberbaudirektor Fritz Schumacher einen reformierten Plan für den Dulsberg entwickelt. Ein Anteil von 22% an denkmalgeschützten Gebäuden macht den Dulsberg zu einem bauhistorisch wertvollen Quartier. So wurde der Stadtteil bereits 1989 als „Städtebauliches Erhaltungsgebiet“ gemäß § 172 BauGB ausgewiesen. Bereits Ende 2009 wurde der Dulsberg als Fördergebiet in das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufgenommen. Bis Ende 2024 werden neue Baumaßnahmen und Projekte zur Stärkung und nachhaltigen Weiterentwicklung des Stadtteils geplant und umgesetzt. Eigentümern und Akteuren stehen Fördermittel bereit, um ihren Beitrag für den Erhalt und eine lebenswerte Nachbarschaft des Dulsberges zu leisten.

Der Leitfaden für den Dulsberg

Das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK)

Auf Basis der Vielzahl bereits vorhandener Konzepte für das Fördergebiet, verschiedener Expertengespräche sowie Beteiligungsverfahren wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord der Entwurf des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) erstellt. Das IEK verfolgt einen ganzheitlichen, integrierten Planungsansatz und bildet als Leitfaden für die Gebietsentwicklung die Grundlage für die Planung und Entwicklung öffentlicher und privater Projekte und deren Finanzierung.
Das Konzept enthält neben definierten Zielen und festgelegten Handlungsschwerpunkten, auch konkrete Projekte und Maßnahmen, die zur Zielerreichung durchgeführt werden sollen. Diese Maßnahmen werden anteilig durch Bundesmittel finanziert. Bis zum Jahr 2024 werden die geplanten Projekte in ihrer Umsetzung durch das Gebietsmanagement begleitet.
Wenn Sie Fragen zu Projekten haben oder mehr über das IEK wissen möchten, besuchen Sie uns gerne zu unseren Sprechzeiten im Stadtteilbüro.

Informieren Sie sich über www.denkmalschutz-dulsberg.de



Das Fördergebiet Dulsberg gibt es auch online!

Die Homepage informiert über anstehende Termine und aktuelle Veranstaltungen, geplante und in Umsetzung befindliche Projekte in Form interaktiver Karten sowie alles Wissenswerte über das Fördergebiet.

In unserem Download Bereich „Infothek“ stellen wir Protokolle, Präsentationen, Konzepte sowie – speziell für interessierte EigentümerInnen – unseren Fördermittelkompass zur Verfügung.

Themen auf der Homepage:

- Infos über Quartier
- Konzepte
- Baumaßnahmen
- Pilotprojekte
- Galerie
- Infothek
- Kontakt

Verfügungsfonds Dulsberg Step by Step zu Ihrem Stadtteilprojekt

1. Antrag ausfüllen und im Stadtteilbüro Dulsberg abgeben
2. Kurzvorstellung der Projektidee im Stadtteilrat
3. Der Stadtteilrat entscheidet über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds
4. Förderhöhe für ein Einzelprojekt bis zu 2.500 Euro
5. Hinweis auf Förderung durch den Verfügungsfonds z.B. auf Plakaten, Pressemeldungen etc.

Geld aus dem Verfügungsfonds für Ihre Projekte!

Auf kurzfristigem und unbürokratischem Wege können Ihre Projekte gefördert werden. Die finanziellen Mittel können von Einzelpersonen, Vereinen oder organisierten Interessensgruppen beantragt werden und sollen dem Stadtteil zugutekommen. Förderfähig sind insbesondere Maßnahmen, die die Selbsthilfe und Eigenverantwortung unterstützen, nachbarschaftliche Kontakte stärken und Begegnungen ermöglichen. Über die Mittelvergabe entscheidet der Stadtteilrat nach Eingang von
Anträgen im Stadtteilbüro.
Insgesamt stehen dem Stadtteil bis zu 30.000 Euro zur Verfügung. Davon entfallen 10.000 € zweckgebunden zur Unterstützung migrantischer Communities.

Förderfähige Aktionen:

Veranstaltungen
(z.B. Straßenfeste, Kulturveranstaltungen)

Anschaffungen
(z.B. Ausstattung, Spiel- und Sportgeräte)

Mitmachaktionen
(z.B. Workshops, Spiel- und Sportaktionen)

Kleine bauliche Projekte
(z.B. Begrünungsaktionen)

Das Gebietsmanagement stellt sich vor

Wir stehen bis 2024 dem Stadtteil Dulsberg mit Rat und Tat zur Seite!

Im Zusammenschluss mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord und dem Stadtteilbüro ist das Gebietsmanagement Ihr neuer Partner im Quartier. Im Rahmen des Gebietsentwicklungsprozesses werden vor allem Themen, wie die Modernisierung des Gebäudebestands, Denkmalschutz, Wohnumfeld und öffentlicher Raum sowie der Schutz der gewachsenen, sozialen Strukturen im Stadtteil fokussiert.

Im etablierten Stadtteilbüro Dulsberg bieten wir eine Sprechstunde montags 12-14 Uhr. Kommen Sie vorbei! Außerhalb der Sprechzeiten kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail.

Stadtteilbüro
Probsteier Straße 15
22049 Hamburg

Sprechzeiten:
Montags von 12-14 Uhr
040/43266283

Ansprechpartnerinnen
Carolin Ahrens
040/341 0678-32
c.ahrens@big-bau.de

Victoria Liekefett
040/3410678-15
v.liekefett@big-bau.de

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden · Hamburg. Deine Perlen. Integrierte Stadtteilentwicklung · Hamburg | Bezirksamt Hamburg-Nord · BIG · STADTTEILBÜRO DULSBERG · STADTTEILRAT dulsberg

RISE-Fördergebiet Dulsberg

Kinderspielplatz Tondernstraße

Spielplatz Rollerbahn

Sportplatz Königshütter Straße

Hundewiese

Spielplatz Oberschlesische Straße

Kinderspielplatz Weißenburger Straße

Sportplatz Vogesenstraße

Straßburger Platz

Globus

Kinderspielplatz Tiroler Straße

Probsteier Platz

Stadtteilbüro

Elsässer Platz

Kinderspielplatz Probsteier Straße

Legende

Grenze Fördergebiet

Denkmalgeschützte Gebäude

Zukünftige Projekte im Rahmen der Gebietsentwicklung

Kartengrundlage: LGV

50m 100m 150m 200m

N

Hamburg | Bezirksamt Hamburg-Nord

STADTTEILBÜRO DULSBERG

Hamburg. Deine Perlen. Integrierte Stadtteilentwicklung

GEBIETSMANAGEMENT Lebendiges Denkmal Dulsberg

BIG